

1.	Mose 1,1.27.31	Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau. Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.
2.	1. Mose 12,2	Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.
3.	1. Mose 26, 24	Der Herr spricht: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen.
4.	1. Mose 28,15	Ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst.
5.	2. Mose 23,20+21	Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Weg und dich bringe an den Ort, den ich bereitet habe. Achte auf ihn und höre auf seine Stimme.
6.	4. Mose 6, 24-26	Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden
7.	5. Mose 4,31	Der Herr ist ein barmherziger Gott. Er wird dich nicht verlassen.
8.	5. Mose 4,31	Denn der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen noch verderben.
9.	5. Mose 6,4+5	Höre, Israel, der Herr ist unser Gott, der Herr allein. Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzen Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft.
10.	5. Mose 30,11+14	Das Gebot, das ich dir heute gebiete, ist nicht zu hoch und nicht zu fern. Denn es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.
11.	Josua 1, 5b	Der Herr spricht: Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen.
12.	Josua 1,9	Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.
13.	Richter 5,31	Die den Herrn lieb haben, sollen sein, wie die Sonne, die aufgeht in ihrer Pracht!
14.	1. Samuel 2,1+2	Mein Herz ist fröhlich in Gott, dem Herrn. Es ist niemand heilig wie Gott, der Herr, außer dir ist keiner, und ist kein Fels, wie unser Gott ist.
15.	1. Sam 16,7e	Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; Gott aber sieht das Herz an.
16.	2. Sam 22,30	Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.
17.	1. Chr 22,16b	Mache dich auf und richte es aus! Der Herr wird mit dir sein.
18.	Esra 8,22b	Die Hand unseres Gottes ist zum Besten über allen, die ihn suchen.
19.	Psalm 3,6	Ich liege und schlafe und erwache; denn Gott erhält mich
20.	Psalm 4,9	Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, Gott, hilfst mir dass ich sicher wohne.

21.	Psalm 13,6	Ich aber traue darauf, dass du, Gott, so gnädig bist; mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst. Ich will dem Herrn singen, dass er so wohl an mir tut.
22.	Psalm 16,1+11	Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.
23.	Psalm 18, 3	Herr, mein Fels, meine Burg, mein Erretter; mein Gott, mein Hort, auf den ich traue, mein Schild und Berg meines Heils und mein Schutz.
24.	Psalm 18,30	Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.
25.	Psalm 23,1	Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (und weitere Verse aus dem Psalm 23)
26.	Psalm 23, 4	Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
27.	Psalm 25,10	Die Wege des Herrn sind lauter Güte und Treue für alle, die seinen Bund und seine Gebote halten.
28.	Psalm 25, 4	Herr zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige!
29.	Psalm 25, 5	Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft; täglich harre ich auf dich.
30.	Psalm 26,8	Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.
31.	Psalm 27,1	Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?
32.	Psalm 28, 7	Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz, und mir ist geholfen.
33.	Psalm 31,15-16a	Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.
34.	Psalm 32,8	Gott spricht: Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.
35.	Psalm 32,10b	Wer auf Gott hofft, wird von Güte umfassen.
36.	Psalm 33,4+18	Gottes Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiss. Siehe, Gottes Auge achtet auf alle, die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen.
37.	Psalm 34,2+5	Ich will Gott loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein. Als ich den Herrn suchte, antwortete er mir und errettete mich aus aller meiner Furcht.
38.	Psalm 36, 6	Herr, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.
39.	Psalm 36,10	Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

40.	Psalm 37,5	Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.
41.	Psalm 46, 2a.3a	Gott ist unsre Zuversicht und Stärke. Darum fürchten wir uns nicht.
42.	Psalm 50,15	Gott spricht: Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten
43.	Psalm 51,12	Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist.
44.	Psalm 52,10	Ich aber werde bleiben wie ein grünender Ölbaum im Hause Gottes; ich verlasse mich auf Gottes Güte immer und ewig.
45.	Psalm 55,23	Wirf dein Anliegen auf Gott, den Herrn; der wird dich versorgen und wird den Gerechten in Ewigkeit nicht wanken lassen.
46.	Psalm 56, 12	Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht.
47.	Psalm 62,2	Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe, von ihm kommt mir Hilfe.
48.	Psalm 62,6+7	Aber sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung. Er ist mein Fels, meine Hilfe und mein Schutz, dass ich nicht fallen werde.
49.	Psalm 62, 8	Bei Gott ist mein Heil und meine Ehre, der Fels meiner Stärke, meine Zuversicht ist bei Gott.
50.	Psalm 63,2	Gott, du bist mein Gott, den ich suche. Es dürstet meine Seele nach dir, mein ganzer Mensch verlangt nach dir aus trockenem, dürrer Land, wo kein Wasser ist.
51.	Psalm 66,20	Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.
52.	Psalm 67,2+3	Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse sein Antlitz leuchten, daß man auf Erden erkenne seinen Weg, unter allen Heiden sein Heil.
53.	Psalm 73,23	Ich bleibe stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand,
54.	Psalm 73,25	Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde.
55.	Psalm 73,26	Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet, so bist du doch, Gott, allezeit meines Herzens Trost.
56.	Psalm 73,28	Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den Herrn, dass ich verkünde all dein Tun.
57.	Psalm 84,12	Denn Gott, der Herr, ist Sonne und Schild; der Herr gibt Gnade und Ehre. Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.
58.	Psalm 85,10+11	Doch ist ja Gottes Hilfe nahe denen, die ihn fürchten, dass in unserm Land Ehre wohne; dass Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen.
59.	Psalm 86,11	Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.
60.	Psalm 90,1+2	Gott, du bist unsere Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.
61.	Psalm 90,17	Gott, sei uns freundlich und fördere das Werk unserer Hände bei uns. Ja, das Werk unserer Hände wollest du fördern.

62.	Psalm 91,1-2	Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schalten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.
63.	Psalm 91,11-12	Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.
64.	Psalm 98,1	Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Er schafft Heil mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm.
65.	Psalm 103,2	Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!
66.	Psalm 103,8	Barmherzig und gnädig ist Gott, geduldig und von großer Güte.
67.	Psalm 103,13	Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich Gott über die, die ihn fürchten.
68.	Psalm 103,17	Die Gnade Gottes, des Herrn, währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihm vertrauen.
69.	Psalm 104,24	Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güte.
70.	Psalm 104,33	Ich will Gott, dem Herrn, singen mein Leben lang, und meinen Gott loben, solange ich bin.
71.	Psalm 106,1	Danket dem Herrn; denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.
72.	Psalm 106,2	Wer kann die großen Taten des Herrn erzählen, all seinen Ruhm verkünden?
73.	Psalm 108,5	Gott, deine Gnade reicht, so weit der Himmel ist, und deine Treue, so weit die Wolken gehen.
74.	Psalm 115,12	Der Herr denkt an uns und segnet uns.
75.	Psalm 118,14+24	Gott ist meine Macht und mein Psalm und ist mein Heil. Dies ist der Tag, den der Herr macht, lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.
76.	Psalm 119,105	Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
77.	Psalm 119, 133	Lass meinen Gang in deinem Wort fest sein und lass kein Unrecht über mich herrschen.
78.	Psalm 121,2	Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.
79.	Psalm 121,3	Gott wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.
80.	Psalm 121,8	Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!
81.	Psalm 139,1+2	Gott, du erforschst mich und kennst mich. Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne.
82.	Psalm 139,5	Von allen Selten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
83.	Psalm 139,14	Gott, ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.
84.	Psalm 139,23	Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine.

85.	Psalm 143,8b	Herr, tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir.
86.	Psalm 143,10	Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn.
87.	Psalm 145,8	Gnädig und barmherzig ist Gott, geduldig und von großer Güte.
88.	Psalm 145,20	Der Herr behütet alle, die ihn lieben.
89.	Psalm 147,11	Der Herr hat Gefallen an denen, die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen.
90.	Sprüche 2,10-12	Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten, - dass du nicht auf den Weg der Bösen gerätst noch unter Leute, die Falsches reden.
91.	Sprüche 3, 6	Gedenke an Gott auf allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.
92.	Sprüche 3,26	Der Herr ist deine Zuversicht.
93.	Sprüche 4,23	Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn daraus quillt das Leben.
94.	Sprüche 16,9	Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.
95.	Sprüche 31,8	Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind.
96.	Jesaja 8,23	Es wird nicht dunkel bleiben über denen, die in Angst sind.
97.	Jesaja 12,2a	Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht.
98.	Jesaja 28,29b	Des Herrn Rat ist wunderbar, und er führt es herrlich hinaus
99.	Jesaja 40,31	Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.
100.	Jesaja 41,10	Gott spricht: Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.
101.	Jesaja 41, 13	Ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir.
102.	Jesaja 43,1b	Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
103.	Jesaja 44,3	Ich will Wasser gießen auf das Durstige und Ströme auf das Dürre: ich will meinen Geist auf deine Kinder gießen und meinen Segen auf deine Nachkommen.
104.	Jesaja 50,4	Gott der Herr hat mir eine Zunge gegeben, wie sie Jünger haben, dass ich wisse, mit den Müden zu rechter Zeit zu reden. Alle Morgen weckt er mir das Ohr, dass ich höre, wie Jünger hören.
105.	Jesaja 50,7a	Gott, der Herr, hilft mir, darum werde ich nicht zuschanden.

106.	Jesaja 54,10	Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.
107.	Jesaja 58,7	Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!
108.	Jesaja 60,2	Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
109.	Jesaja 61,10	Ich freue mich im Herrn, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott; denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet.
110.	Jeremia 15, 16	Dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost; denn ich bin ja nach deinem Namen genannt.
111.	Jeremia 17,14	Heile du mich, Gott, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.
112.	Jeremia 17, 7	Gesegnet aber ist der Mann, der sich auf den Herrn verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist.
113.	Jeremia 17,7f.	Gesegnet ist der, der sich auf den Herrn verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hinreckt. Denn obgleich die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte.
114.	Jeremia 29,11	Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.
115.	Jeremia 29,13	Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen.
116.	Klagelieder 3,22-23	Gottes Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu.
117.	Klagelieder 3,26	Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein und auf die Hilfe des Herren hoffen.
118.	Micha 6,8	Es ist dir gesagt Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.
119.	Matthäus 4,4	Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.
120.	Matthäus 5,4	Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden
121.	Matthäus 5,5	Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich besitzen.
122.	Matthäus 5,6	Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.
123.	Matthäus 5,7	Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.
124.	Matthäus 5,8	Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

125.	Matthäus 5,9	Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen.
126.	Matthäus 5,10	Jesus Christus spricht: Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich.
127.	Matthäus 5,13a, 14a	Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt.
128.	Matthäus 5,14+16	Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. So laßt euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.
129.	Matthäus 5, 44	Liebet eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen.
130.	Matthäus 6,14	Wenn ihr den Menschen ihre Verfehlungen vergebt, so wird euch euer himmlischer Vater auch vergeben.
131.	Matthäus 6,20+21	Sammelt euch Schätze im Himmel. Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz
132.	Matthäus 6,33	Jesus Christus spricht: Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.
133.	Matthäus 6,34a	Sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen.
134.	Matthäus 7,7	Bittet, so wird euch gegeben, suchet, so werdet ihr finden, klopfet an, so wird euch aufgetan.
135.	Matthäus 10, 32	Wer nun mich bekennt vor den Menschen, den will ich auch bekennen vor meinem himmlischen Vater.
136.	Matthäus 7,12	Jesus Christus spricht: Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch! Das sind das Gesetz und die Propheten.
137.	Matthäus 11,28	Jesus Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.
138.	Matthäus 11,29+30	Jesus Christus spricht: Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen: Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.
139.	Matthäus 17, 20b	Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so könnt ihr sagen zu diesem Berge: Heb dich dorthin, so wird er sich heben; und wird euch wird nichts unmöglich sein.
140.	Matthäus 18,3	Jesus Christus spricht: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.
141.	Matthäus 18, 20	Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.
142.	Matthäus 21,22	Alles, was ihr bittet im Gebet, wenn ihr glaubt, so werdet ihr's empfangen.
143.	Matthäus 22,32	Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden.
144.	Matthäus 24,13	Wer beharrt bis ans Ende, der wird selig werden.
145.	Matthäus 24, 35	Himmel und Erde vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen.
146.	Matthäus 24,42	Wachet; denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt.
147.	Matthäus 25,35	Jesus Christus spricht: Ich bin ein Fremder gewesen, und ihr habt mich auf-

		genommen.
--	--	-----------

148.	Matthäus 25,40	Jesus Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern und Schwestern, das habt ihr mir getan.
149.	Matthäus 28,18	Jesus Christus spricht: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.
150.	Matthäus 28,20	Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.
151.	Markus 3,35	Jesus Christus spricht: Wer den Willen Gottes tut, der ist mein Bruder und meine Schwester und meine Mutter.
152.	Markus 8,36+37	Was würde es dem Menschen helfen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme Schaden an seiner Seele? Denn was kann der Mensch geben, daß er seine Seele auslöse?
153.	Markus 9,23	Alle Dinge sind möglich dem, der glaubt.
154.	Lukas 6,27+28	Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen; segnet, die euch verfluchen; bittet für die, die euch beleidigen.
155.	Lukas 6,36	Seid barmherzig, wie auch der Vater barmherzig ist.
156.	Lukas 7,50	Dein Glaube hat dir geholfen, geh in Frieden!
157.	Lukas 8,50	Fürchte dich nicht; glaube nur!
158.	Lukas 10,5	Wenn ihr in ein Haus kommt, sprecht zuerst: Friede sei diesem Hause!
159.	Lukas 10, 20b	Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.
160.	Lukas 10,27	Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst.
161.	Lukas 11,28	Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.
162.	Lukas 13,29	Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.
163.	Lukas 19,10	Jesus Christus spricht: Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.
164.	Johannes 3,16	Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.
165.	Johannes 3,36	Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben.
166.	Johannes 5,24	Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben.

167.	Johannes 6,35	Jesus spricht: „Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern: und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.“
168.	Johannes 6,68	Herr, wo hin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.
169.	Johannes 7,37b-38	Jesus spricht: Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke! Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.
170.	Johannes 8,12	Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.
171.	Johannes 8,31	Jesus spricht: Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger.
172.	Johannes 10,14	Jesus Christus spricht: Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich.
173.	Johannes 11, 25	Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben.
174.	Johannes 12,46	Jesus Christus spricht: Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.
175.	Johannes 13,34	Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe.
176.	Johannes 14,23	Jesus Christus spricht: Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen.
177.	Johannes 14,6	Jesus spricht: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.
178.	Johannes 14,9b	Jesus spricht: Wer mich sieht, der sieht den Vater.
179.	Johannes 15,5	Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben! Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.
180.	Johannes 15,12	Jesus Christus spricht: Das ist mein Gebot, daß ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe.
181.	Johannes 16, 23	Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen, wird er's euch geben.
182.	Johannes 16,33b	In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.
183.	Johannes 20,29b	Selig sind die, die nicht sehen und doch glauben!
184.	Apostelgesch. 5,29	Man muss Gott mehr gehorchen, als den Menschen.
185.	Apostelgesch 16,31	Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig!
186.	Römer 1,16	Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht.

187.	Römer 5,1	Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.
188.	Römer 5,5	Hoffnung lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.
189.	Römer 8,14	Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
190.	Römer 8,28	Wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.
191.	Römer 8,31	Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?
192.	Römer 8, 38-39	Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn
193.	Römer 10,10	Wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht.
194.	Römer 12,12	Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.
195.	Römer 12,15	Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.
196.	Römer 12,17	Vergeltet niemals Böses mit Bösem. Seid auf Gutes bedacht gegenüber jedermann.
197.	Römer 13,10	Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. So ist nun die Liebe des Gesetzes Erfüllung.
198.	Römer 14,17	Das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit und Friede und Freude in dem Heiligen Geist.
199.	Römer 15,7	Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.
200.	1. Korinther 1,18	Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist's eine Gotteskraft.
201.	1. Korinther 3, 11	Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.
202.	1. Korinther 3,17	Wo der Geist Gottes wirkt, da ist Freiheit.
203.	1. Korinther 6,12	Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber es soll mich nichts gefangen nehmen.
204.	1. Korinther 6,20	Ihr seid teuer erkaufte; darum preist Gott mit eurem Leibe.
205.	1. Korinther 13,7	Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.

206.	1. Korinther 13,13	Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
207.	1. Korinther 16,13	Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark!
208.	1. Korinther 16,14	Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!
209.	2. Korinther 4,6	Denn Gott, der sprach: Licht soll aus der Finsternis hervorleuchten, der hat einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben, dass durch entstände die Erleuchtung zur Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes in dem Angesicht Jesu Christi.
210.	2. Korinther 3, 17	Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.
211.	2. Korinther 5,17	Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.
212.	2. Korinther 5,20	So sind wir nun Botschafter an Christi Statt, denn Gott ermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi Statt: Lasst euch versöhnen mit Gott!
213.	2. Korinther 6,2	Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!
214.	2. Korinther 9,6b	Wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen.
215.	2. Korinther 12, 9	Christus spricht: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.
216.	Galater 5, 1	Zur Freiheit hat uns Christus befreit.
217.	Galater 6,2	Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
218.	Epheser 1,18	Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid.
219.	Epheser 2,14	Christus ist unser Friede.
220.	Epheser 2,19	Ihr seid nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.
221.	Epheser 5,2	Lebt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat!
222.	Epheser 6,10	Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke.
223.	Philipper 1,21a	Christus ist mein Leben.

224.	Philipper 4,4	Freut euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich euch: Freut euch!
225.	Philipper 4,13	Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht – Christus.
226.	Kolosser 1,16	In Christus ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare.
227.	Kolosser 2,3	In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.
228.	Kolosser 3,2	Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem was, auf Erden ist.
229.	2. Thessalonicher 3,16	Gott aber, der Gott des Friedens, gebe euch Frieden allezeit und auf alle Weis
230.	Kolosser 3,23	Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen.
231.	2. Thessalonicher 3,3	Der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.
232.	2. Timotheus 1,7	Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.
233.	1. Petrus 5,5c	Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.
234.	1. Petrus 5,7	Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.
235.	1. Johannesbrief 2,5a	Wer sein Wort hält, in dem ist wahrlich die Liebe Gottes vollkommen.
236.	1. Johannesbrief 3, 1	Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch.
237.	1. Johannesbrief 3,2	Wir sind schon Gottes Kinder; es ist aber noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen aber: wenn es offenbar wird, werden wir ihm gleich sein; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.
238.	1. Johannesbrief 3,18	Lasst uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.
239.	1. Johannesbrief 4,12	Niemand hat Gott jemals gesehen. Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen.
240.	1. Johannesbrief 4,16	Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.
241.	1. Johannesbrief 4,19	Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt.

242.	1. Johannes 4,9	Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, daß Gott seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen.
243.	1. Johannes 4,21	Dieses Gebot haben wir von Gott, daß wer Gott liebt, daß der auch seine Geschwister liebe.
244.	1. Johannesbrief 5,4b	Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
245.	Hebräer 10, 23	Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat.
246.	Hebräer 10,35+36	Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat. Geduld aber habt ihr nötig, damit ihr den Willen Gottes tut und das Verheißene empfangt.
247.	Hebräer 11,1	Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.
248.	Hebräer 13,9b	Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade.
249.	Jakobus 1,22	Seid Täter des Wortes und nicht Hörer; sonst betrügt ihr euch selbst.
250.	Jakobus 2,17	Der Glaube, wenn er nicht Werke hat, ist tot in sich selbst
251.	Offenbarung 1,17-18	Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige!